

W. 31 Mai 1886

X

Lieber Freund!

Es ist mir de facto nicht möglich gewesen zu dem von
 überredeten reader-vous zu kommen. Es ist dies gerade durch
 wegen Ingegnier, in welcher ich aus meinem verletzten Bein, auch
 ist jetzt die Locomotion meines Fußes von der Fies (Dreierberg)
 in die Abreise meines Fußes in Tübingen nach Aggstein (Dreierberg),
 das alles nimmt mich mehr als sonst mein Fuß in der
 Spring. - Wenn die Frau sich aufstehend an mich ein Merkmal
 zu zeigen, so würde ich es nicht in der Lage sein können
 Ihnen dann mitteilen, ob und in wie weit ich auf Fies das Werk
 unternehmen kann und unter welcher Bedingung. - In
 dieser Hinsicht bin ich bestrebt, Ihnen in dem Maß zu kommen,
 was durch die ungeschickten Gründe besonders möglich ist.
 - Hoff aber nicht ist die in der Hinsicht der Fies in der Hinsicht
 unternehmen eines weiteren geschäftlichen Besuchs wegen, die die
 ungeschicklich sehr unternehmen wird.

Ergebenst
 Wötel

18. März 1885

X

Rechnung

Ich habe die Rechnung für den Monat März 1885
 an Sie geschickt. Die Summe beträgt
 100.00 Mark. Ich bitte Sie, mir
 die Zahlung bis zum 15. April
 zu bestätigen. Falls Sie
 noch weitere Angaben
 benötigen, bitte ich
 Sie, mich hierüber
 in Kenntnis zu setzen.
 Mit freundlichen Grüßen
 Ihr ergebener
 Bedienter



[Redacted]
 [Redacted]

[Redacted]
 [Redacted]



Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.

Handwritten text, possibly a name or address, written vertically in brown ink.



3/5-86
e. Hoff



from C. A. Sackse

Wien I
Friedrichsplatz 6

for

